



News - Newsarchiv

11.03.2008

World Economic Forum kürt David Schmutzler zum »Young Global Leader 2008«

Vorstand des Studienfinanzierers Career Concept AG gehört zu den herausragenden jungen Führungskräften weltweit

Genf/München, 11. März 2008 - Das World Economic Forum hat David Schmutzler, den Vorstandsvorsitzenden des Münchner Bildungsfondsanbieters Career Concept AG, als "Young Global Leader 2008" ausgewählt. Diese Auszeichnung wird jährlich an herausragende junge Führungskräfte aus aller Welt verliehen, um deren professionelle Leistungen, gesellschaftliches Engagement und Beitrag zur Gestaltung der Zukunft der Welt zu würdigen.

Die "Young Global Leaders 2008" setzen sich aus 121 Führungskräften aus der Wirtschaft sowie aus Leistungsträgern in Regierungen, Wissenschaft, Medien und Gesellschaft zusammen und stammen aus 65 Nationen. Neben David Schmutzler wurden aus Deutschland sechs Personen ausgezeichnet, unter anderem Ex-Tennisprofi Steffi Graf in ihrer Funktion als Gründerin und Vorsitzende der Hilfsorganisation "Children for Tomorrow" und Lars Hinrichs, Gründer des Business-Portals Xing. Aus den USA wurde beispielsweise Schauspieler Leonardo DiCaprio für seinen Kampf gegen den globalen Klimawandel benannt.

"Das World Economic Forum ist eine Gemeinschaft von global agierenden Entscheidungsträgern. Wir brauchen die "Young Global Leaders" sowohl als Stimme der Zukunft im weltweiten Denk- und Diskussionsprozess, als auch als Beförderer von Initiativen im globalen öffentlichen Interesse", so Klaus Schwab, Gründer und Vorstandsvorsitzender des World Economic Forum. Die Institution ist durch ihre jährlichen Tagungen in Davos bekannt geworden, zu denen hochrangige Vertreter aus Wirtschaft, Politik, Kultur und Gesellschaft anreisen, darunter mehrere Staats- und Regierungschefs.

Aus einem Kreis von annähernd 5.000 Kandidaten wurden die "Young Global Leaders 2008" von einer Jury bestimmt, die sich selbst aus 31 bedeutsamen Medienvertretern zusammensetzt. Ihr gehören unter anderem Thomas H. Glocer, Geschäftsführer der Nachrichtenagentur Reuters, Arthur Sulzberger, Herausgeber der New York Times sowie Robert Thomson, Herausgeber des Wall Street Journal an. Vorsitzende des Komitees ist Ihre Majestät Königin Rania Al-Abdullah von Jordanien.

In früheren Jahren ernannte "Young Global Leaders" sind Persönlichkeiten wie Google-Gründer Larry Page oder Kronprinz Haakon von Norwegen. "Wir sind überzeugt, dass diese Gemeinschaft von engagierten Personen den Status Quo der Welt verändern kann. Sie sind nicht nur eine Vorschau auf das, was effektiver

gemeinschaftlicher Führungsstil im 21. Jahrhundert bedeuten könnte, sondern setzen diesen schon heute in die Praxis um", erklärt David Aikman, Hauptgeschäftsführer und Leiter des "Forum of Young Global Leaders" und fährt fort: "Es ist uns eine Freude, mit solch inspirierenden Führungskräften arbeiten zu dürfen und sie in einem weltweiten Netzwerk zusammenzuführen, in dem sie weitere Eindrücke und Kompetenzen erwerben können. Wir wollen ihnen damit auch eine globale Plattform bieten, mit deren Hilfe sie die entscheidenden Herausforderungen unserer Generation angehen und bewältigen können".

Im Rahmen ihrer Bemühungen investieren die "Young Global Leaders" ihre Zeit in Arbeits- und Projektgruppen, um dort innovative Lösungen für entscheidende globale Belange, wie Gesundheit, Bildung, Umwelt, Global Governance und Armut zu erarbeiten.

Das neue Mitglied dieser Gemeinschaft, David Schmutzler, ist seit April 2002 Vorstandsvorsitzender der CareerConcept AG. Zuvor sammelte er bei der Citibank und der Deutschen Bank in London und Sydney Erfahrungen im Investment und Private Banking. Sein Studium der Betriebswirtschaftslehre hat Schmutzler unter anderem an der Northwestern University in Chicago, der Universität Buenos Aires und der European Business School (EBS) in Oestrich-Winkel absolviert.

"Die Ernennung ist eine große Ehre. In einer Reihe zu stehen mit solchen Persönlichkeiten ist etwas ganz besonderes. Ich sehe das als Anerkennung meines Einsatzes für Bildung, die allen Gesellschaftsschichten zugänglich sein soll", erklärt Schmutzler.

Weitere Informationen über das "World Economic Forum" sowie eine detaillierte Auflistung aller "Young Global Leaders" erhalten Sie auch online unter www.younggloballeaders.org

CareerConcept (www.career-concept.de) ist der "Erfinder" von privatfinanzierten Bildungsfonds (www.bildungsfonds.de) - auch Studienfonds genannt - in Deutschland. Hierzu legen Unternehmen, Stiftungen und Privatinvestoren Kapital in einem Fonds an, der ausgewählten Studenten ihr Studium finanziert. Nach dem Abschluss führen die Geförderten, wenn sie im Beruf stehen, einen Teil ihres Einkommens an den Bildungsfonds zurück, um die Studienfinanzierung der nachfolgenden Generation zu sichern. Anders als bei einem Studienkredit muss jedoch bei einer Arbeitslosigkeit nicht zurückgezahlt werden. CareerConcept arbeitet mit über 130 Universitäten und Hochschulen zusammen, fördert Tausende von Studierenden und wird von namhaften Investoren unterstützt, denen neben der finanzwirtschaftlichen Rendite auch das akademische Bildungswesen in Deutschland am Herzen liegt.

Weitere Informationen: CareerConcept AG, Initiator Deutscher Bildungs- und Studienfonds, Schellingstraße 35, 80799 München, Tel.: 089 / 122800-80, Fax: 089 / 122800-87, E-Mail: info [AT] career - concept [PUNKT] de, Web: www.career-concept.de und www.bildungsfonds.de

PR-Agentur: euro.marcom dripke.pr, Tel. 0611 - 973150, E-Mail: team@euromarcom.de

[Pressemitteilung der CareerConcept AG, München, 11.03.2008](#)